

Mehr als 1000 Händler vertrauen auf KATAG

Bielefelder erhöhen Umsatz um sechs Prozent

Von Bernhard Hertlein

Bielefeld (WB). Immer mehr Betreiber mittelständischer Modehäuser vertrauen bei ihren Textileinkäufen auf den europäischen Marktführer, die Bielefelder KATAG AG. Im vergangenen Jahr hat der Einkaufsverbund die Zahl der angeschlossenen Fachhändler zum dritten Mal in Folge deutlich erhöht.

Beim Sprung von 994 auf 1077 wurde erstmals die Grenze von 1000 Standorten überschritten.

Obwohl die Modebranche in Deutschland stagniert, erhöhte die KATAG den Umsatz nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden Dr. Daniel Terberger um sechs Prozent auf 516 (Vorjahr: 486) Millionen Euro. Gleichzeitig reduzierte sich die Belegschaft um 20 auf 350 Mitarbeiter. Trotz Investitionen in Höhe eines zweistelligen Millio-



Mit KATAG in der Expansion: Daniel Terberger.

nenbetrages vor allem in die Datenverarbeitung sowie in Werbung für die KATAG-Marken Staccato, Commander und Basefield blieb der Gewinn stabil.

Terberger zeigte sich damit gestern »unter den gegebenen Rahmenbedingungen« zufrieden. Im neuen Jahr erwartet er ein leicht gebremstes Wachstum. Geplant sei ein Umsatzplus von fünf Prozent: »Aber wie die Dinge liegen, könnten wir auch mit einem nur dreiprozentigen Zuwachs leben.«

Als Kunde zu KATAG hinzugestoßen ist 2005 unter anderem die süddeutsche Textilhauskette Wöhrl. In OWL nutzen unter anderem die Modehäuser Klingenthal (Paderborn, Herford, Salzkotten), Finke (Gütersloh), Opitz (Bielefeld) und Hagemeyer (Minden) die Vorteile des Verbundes.

(Quelle: Westfalen-Blatt vom 12.01.2006)